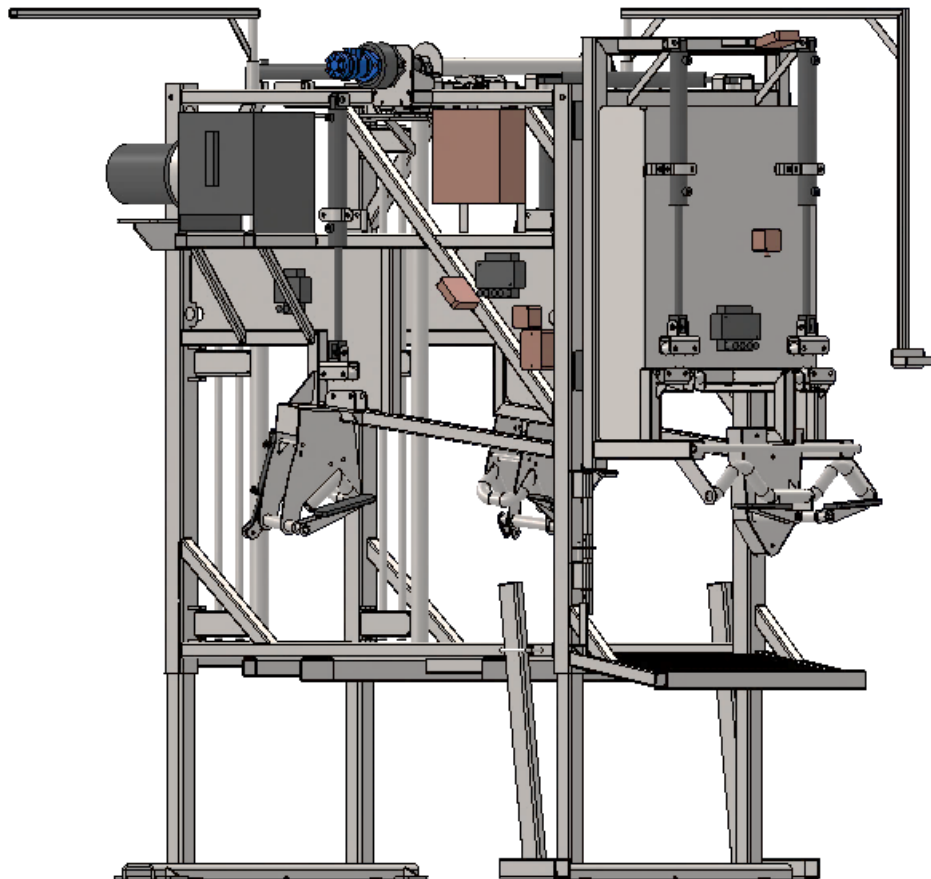


Hydraulischer Klauenpflegestand

0604510



Inhaltsverzeichnis

Hydraulischer Klauenpflagestand	0
0604510.....	0
1 Technische Spezifikationen und Toleranzen.....	2
2 Sicherheit.....	2
2.1 Vorschriften	2
2.2 Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine	3
2.3 Erläuterung der Piktogramme und Symbole	3
2.4 Positionen der Piktogramme	4
3 Beschreibung der Maschine	5
3.1 Maschinenübersicht.....	5
3.2 Optionen	6
3.3 Funktionsweise	6
3.4 Arbeitsstationen an der Maschine.....	6
3.5 Steuerungsvorrichtungen	6
4 Transport	7
5 Bedienung.....	8
6 Wartung.....	10
6.1 Präventive Wartung.....	11
6.2 Störungsliste.....	12
6.3 Reserveteile.....	12
6.4 Kundenservice und Beratung.....	12
7 Bauteile Spezifikationen	13
7.1 Hydraulisches Schema	13
7.2 Funktion Bedienung Ventile.....	14
7.3 Elektrischer Schaltplan.....	15
7.4 Außenseite Stromkasten.....	16
7.5 Innenseite des Schaltschranks	17
7.6 Spezifikationen Verschleißteile.....	18
8 Entsorgung der Maschine oder von Maschinenteilen	19

1 Technische Spezifikationen und Toleranzen

Diese Maschine ist nur zum Beschneiden von Kühen und Jungrindern bestimmt, die älter als 1 Jahr sind. Diese Maschine sorgt dafür, dass die Klauen stabil angehoben und fixiert werden, um diese anschließend manuell zu beschneiden. Die umfassende Funktionsweise der Maschine ist im Abschnitt „Funktionsweise“ beschrieben.



Diese Maschine darf nur innerhalb der in dieser Betriebsanleitung angegebenen Spezifikationen und Toleranzen verwendet werden. Bei Gebrauch der Maschine außerhalb dieser Spezifikationen kann der Lieferant für diese Maschine keine Haftung mehr übernehmen.



Verwenden Sie diese Maschine ausschließlich für die vom Lieferanten hergestellten Zwecke. Andernfalls kann dies zu Schäden und Gefahren für den Anwender und seine Umgebung führen.

Spezifikationen	
Maschinenanschluss	5-adrig 400 Volt 50 Hz 3~+N+ PE Montiert auf einem drehbaren Starkstromleiter.
Lautstärke	< 70 dB(A) mit Ausnahme des Beschneidens mit Schleifscheibe
Baujahr	Siehe Typenplatte.
Gewicht	~ 920 kg
Lifthöhe	60 cm
Stecker	3 x 230 V fest auf Stand 1x 230V beweglich am Stand auf dem Winkelschleiferhalter
Beleuchtung	3x 24 V Lampe.

2 Sicherheit



Die Maschine wurde nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch kann ihre Verwendung eine Gefahr für den Körper und das Leben des Benutzers oder der Tiere darstellen. Außerdem können bei der Verwendung Schäden an der Maschine oder anderen Gütern entstehen.

2.1 Vorschriften

1. Die Bedienung und Wartung dieser Maschine muss von qualifiziertem Personal unter Berücksichtigung der Warnhinweise auf der Maschine und der Betriebsanleitung ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass sich während des Betriebs, der Wartung und der Lagerung von diesem Gerät keine Kinder und andere (unbefugte) Personen in der Nähe dieses Geräts befinden.
2. Diese Maschine ist nur für den Gebrauch unter Prozess- und Umgebungsbedingungen geeignet, die im Abschnitt „Spezifikationen und Toleranzen“ dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind. Jegliche andere Verwendung ist vom Lieferanten nicht zugelassen und kann zur Gefährdung des Benutzers, der Tiere und/oder der Umwelt führen.
3. Es ist verboten, diese Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Lieferanten zu modifizieren.
4. Diese Maschine ist für den Einsatz im Außenbereich geeignet. Die elektrischen Komponenten sind nur spritzwassergeschützt. Stellen Sie sicher, dass diese Maschine nicht Regen und Feuchtigkeit ausgesetzt wird.
5. Höchstens 1 Person darf gleichzeitig an/mit diesem Gerät arbeiten.
6. Halten Sie Hände, Haare, lose Kleidung und/oder Schmuck von den beweglichen Teilen der Maschine fern. Tragen Sie geeignete Bekleidung ohne lose hängende Teile. Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
7. Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Intervalle für regelmäßige Kontrollen und Wartungen müssen eingehalten werden.
8. Lassen Sie die Maschine nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen des Lieferanten warten und reparieren.
9. Neben der Betriebsanleitung sind die allgemein gültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten. Dazu gehören z.B. auch die Vorschriften für den Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung.
10. Sobald ein Maschinenteil beschädigt ist oder nicht mehr in der vorgeschriebenen Weise funktioniert, muss die Arbeit sofort unterbrochen werden. Die Wiederaufnahme des Betriebes ist nur nach erfolgter Reparatur oder

Austausch und Prüfung des Maschinenteils zugelassen. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, wenn die Maschine nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

11. Die Maschine und/oder Teile davon müssen gemäß den örtlich geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.
12. Nach dem Beschneiden der letzten Kuh muss die Maschine immer druckfrei aufbewahrt werden. Dazu werden nach dem Abschalten der Hydraulikpumpe alle Funktionen auf- und abgefahren, bis die Funktion nicht mehr in Bewegung ist.

2.2 Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine

Ventile sind mit einer Federrückstellung in geschlossener Mittelstellung ausgestattet. Nur diese Ventile sind für die Nutzung dieser Maschine zugelassen.

Die Maschine ist mit einem Notausschalter ausgestattet.

2.3 Erläuterung der Piktogramme und Symbole

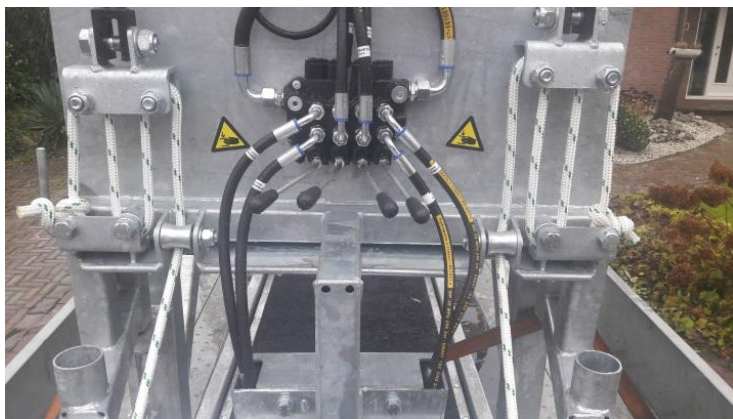
Piktogramm	Bedeutung
	Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme und/oder Wartung durch.
	Tragen Sie bei allen Arbeiten mit oder an dieser Maschine Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie bei allen Arbeiten mit oder an dieser Maschine Schutzkleidung.
	Warnung. Wichtige Punkte und/oder Anweisungen zur Sicherheit und/oder Schadensverhütung werden mit diesem Warnzeichen gekennzeichnet.
	Quetschgefahr.

2.4 Positionen der Piktogramme

Piktogramme vorhanden:

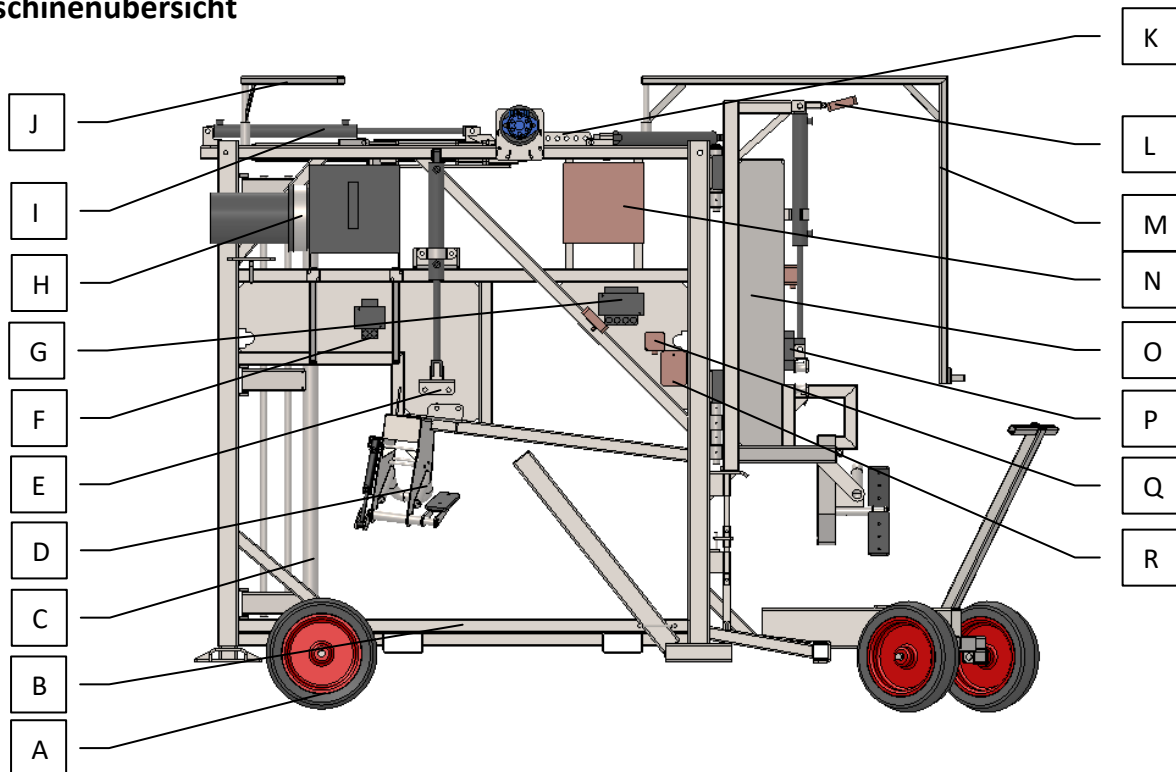
5 x Quetschgefahr

4 x Bei den Beinwinden



3 Beschreibung der Maschine

3.1 Maschinenübersicht



- A. Transportrad (Option)
- B. Lauffläche für die Kuh
- C. Vordertür
- D. Beinstütze Vorderbeine
- E. Beinwinde
- F. Ventilblock
 - a. Beinwinde vorne links
 - b. Klappgitter vorne links
- G. Ventilblock
 - a. Links Vordertürbedienung
 - b. 2. von links Bauchgurt Bedienung
 - c. 2. von rechts Hubbedienung
 - d. Rechts Hintertürbedienung
- H. Hydraulikeinheit
- I. Türzylinder Vordertür
- J. Schwenkbarer Starkstromleiter (Stromversorgung)
- K. Befestigung des Hubhakens
- L. Beleuchtung 12 Watt
- M. Drehbarer Winkelschleiferhalter
- N. Elektrischer Schaltkasten
- O. Hintertür
- P. Ventilblock
 - a. Klappgitter hinten links
 - b. Beinwinde hinten links
 - c. Beinwinde hinten rechts
 - d. Klappgitter hinten rechts
- Q. Stecker
- R. An-/Aus-Schalter

3.2 Optionen

Je nach Nutzungsintensität und Kundenwünschen lässt sich diese Maschine mit verschiedenen Optionen ausstatten. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Verkaufsberater.

Optionen	Code	Spezifikationen
Räderset	A100	40 Kg
Anbautor mit Gittern	A200	96 kg
Separates Gitter Fangkäfig	A300	27 Kg 200 x 110 cm
Kupplungsrahmen Gitterset	A400	33 Kg B x H 92 x 200 cm
Endbein Gitter	A500	12 kg

3.3 Funktionsweise

Diese Maschine ist nur zum Beschneiden von Kühen und Jungrindern bestimmt, die älter als 1 Jahr sind. Diese Maschine sorgt dafür, dass die Klauen stabil angehoben und fixiert werden, um diese anschließend manuell zu beschneiden.

3.4 Arbeitsstationen an der Maschine

Auf dieser Maschine befinden sich Arbeitsstationen rund um den Stand. Bei diesen Arbeitsstationen besteht Quetschgefahr.

3.5 Steuerungsvorrichtungen

Die Steuerung der Aktoren erfolgt über eine hydraulische Energieversorgung. Die Bedienung von Aktoren auf dem Klauenpflegestand erfolgt mittels handbedienter Hydraulikventile mit einer Federrückstellung in geschlossener Mittelstellung.

4 Transport



Befolgen Sie alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften, insbesondere das Kapitel Sicherheit.

Melden Sie während oder unmittelbar nach der Lieferung auftretenden Schaden an den Spediteur und an den Lieferanten. Treffen Sie alle notwendigen Maßnahmen, um weitere Schäden zu verhindern.

Die Maschine muss auf eine ebene Fläche mit ausreichender Tragfähigkeit gestellt werden. Die zulässige Mindestbelastbarkeit pro Fläche beträgt $2,5 \text{ t} / 10 \text{ cm}^2$. Stellen Sie sicher, dass sich keine unbefugte Personen und Kinder in der Nähe aufhalten. Bei einem Bodenrost immer um 90° zu den Rosten drehen. Dadurch verteilen sich die Druckpunkte des Stands auf mehrere Roste.



Diese Maschine ist für den Einsatz im Außenbereich geeignet. Die elektrischen Komponenten sind nur spritzwassergeschützt. Stellen Sie sicher, dass diese Maschine nicht Regen und Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

Die Maschine ist mit Aufnahmehülsen und Hebehaken ausgestattet oder die Maschine kann mit der Option Transporträder angetrieben werden. Bei Nutzung einer eigenen Maschine zum Transport des Stands. Stellen Sie sicher, dass diese genügend Hubkraft und Gegengewicht zum Bewegen des Stands hat.

Vor dem Arbeiten mit der Maschine müssen die Transporträder entfernt werden.

Funktionsweise:

1. Fahren Sie die Maschine zur gewünschten Stelle (Option).
 - a. Stellen Sie sicher, dass die Maschine nur über einen Betonboden gefahren und abgestellt wird.
2. Schließen Sie die Maschine elektrisch an.
3. Starten Sie die Maschine und heben Sie die Lauffläche an, bis sich die Räder vom Boden lösen.
4. Entfernen Sie die Transporträder (3 Stück) von der Maschine.
5. Lassen Sie die Lauffläche wieder nach unten sinken.

Bei einem eigenen Transportfahrzeug. Koppeln Sie dieses ab, bevor der Stand elektrisch angeschlossen/noch bewegt wird.



5 Bedienung



Befolgen Sie alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften, insbesondere das Kapitel Sicherheit.

Halten Sie Hände, Haare, lose Kleidung und/oder Schmuck von den beweglichen Teilen der Maschine fern. Tragen Sie geeignete Bekleidung ohne lose hängende Teile. Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.



Die folgende Vorgehensweise ist zwingend erforderlich, und deren Nichtbeachtung kann zu einer Gefährdung des Wohlergehens der Kuh und zu einer Gefahr für den Bediener führen.

Funktionsweise:

1. Schließen Sie die Maschine elektrisch an.
(Stellen Sie sicher, dass sich der Elektromotor in die richtige Richtung dreht. Achten Sie auf den Pfeil auf der Oberseite des Elektromotors. Andernfalls lässt sich die Drehrichtung im Stecker mit einem Schraubendreher drehen)
2. Lassen Sie die Laufläche wieder nach unten sinken.



Achten Sie darauf, dass Sie und umstehende Personen bei hydraulischen Bewegungen nicht eingeklemmt werden.

3. Schieben Sie das Anbautor aus dem Rahmen und verriegeln Sie dieses durch Einstecken der Bolzen (Option) wieder.
4. Schließen Sie zusätzliche Treibetore an, um die Kuh einfacher in den Pflegestand zu treiben (Option).



5. Lassen Sie beide Bauchgute bis auf die Laufläche absenken.



Stellen Sie immer sicher, dass sich der Winkelschleifhalter nicht hinter der hinteren Tür, sondern auf einer der beiden Seiten befindet.

6. Öffnen Sie die Hintertür.
 - a. Beim Öffnen der Hintertür muss die Verriegelung der Hintertür mit dem Fuß entriegelt werden.
 - b. Kontrollieren Sie, ob die Vordertür in Fangstellung steht. Dies kann hydraulisch erfolgen, indem zunächst die Vordertür ganz nach innen geöffnet (Zylinder ausstoßen) wird, wonach der Zylinder wieder vollständig eingefahren werden muss. Danach steht die Tür wieder im Fangstand



7. Treiben Sie die Tür in den Pflegestand.



8. Schließen Sie die Hintertür. Die Hintertür darf niemals zum Anschieben einer Kuh eingesetzt werden.



9. Bewegen Sie beide Bauchgurte nach oben, bis die Kuh auf den Klauen steht.



Beide Bauchgurte müssen hinter den Vorderbeinen und vor den Hinterbeinen hochgezogen werden. Versuchen Sie andernfalls die Kuh erst zu manövrieren, damit diese sich selbst richtig positioniert. Sollte dies nicht möglich sein, lässt sich die Gurtbänder mit einem Schnellverschluss lösen, woraufhin die Gurte richtig gelegt und wieder eingerastet werden können.. Stellen Sie sicher, dass Sie währenddessen nicht getreten werden.

10. Heben Sie den Pflegestand für eine angenehme Arbeitshöhe an. Der Stand kann in beliebiger Höhe angehalten werden, bis zu einem maximalen Höhenunterschied von 60 Zentimetern.



11. Machen Sie den Beingurt um den Knöchel der Kuh fest.



Stellen Sie sicher, dass die Schlinge an der Unterseite des Hufes und oberhalb der Klauen befestigt ist. Schnüren Sie das Seil straff um das Bein. Der Stahl der Beinwinden hat eine Rundung, achten Sie darauf, dass er mit dem Huf läuft.



12. Bewegen Sie den Beinwindenzylinder nach oben, bis das Bein der Kuh fest am Anschlag anliegt. Das System ist so gesichert, dass es das Bein fest genug anzieht. Aber es zieht nicht zu stark, um das Bein zu brechen. Von Jährlingen bis zu gesunden älteren Kühen.



Lassen Sie das Seil vor dem Start der Beinwinde los.



13. Zum Silllegen der Hufe kann eine Beinstütze unter die Hufen geklappt werden. Dies natürlich nur bei Bedarf.



14. Machen Sie die anderen 3 Beine der Kuh auf die gleiche Weise fest.



Alle 4 Beine können gleichzeitig hochgezogen werden (bei Bedarf), sofern die Bauchgurte richtig hochgezogen sind.



15. Beschneiden Sie alle Klauen.



Wenn die Hinterbeine bereits beschnitten sind und Sie diese absenken lassen, lassen Sie die Beinschlaufen um die Beine, wenn die Vorderbeine noch beschnitten werden müssen, da die Kuh ansonsten treten kann. Vergessen Sie nie, dass die Kuh Sie im Umkreis des Stands treten kann.



16. Lassen Sie die Beinstütze nach unten senken.
17. Bewegen Sie den Beinzyylinder nach unten, bis das Bein der Kuh auf der Lauffläche steht.
18. Machen Sie die Beinschlaufen von den Beinen der Kuh los.
19. Ziehen Sie die Beinschlaufen nach dem Lockern des Beins wieder hoch.



Stellen Sie sicher, dass der Haken die Kuh beim Aufrollen nicht verletzt.



20. Machen Sie die anderen 3 Beine der Kuh auf die gleiche Weise los.
21. Senken Sie den Pflegestand ab, bis er vollständig auf dem Boden liegt.
22. Lassen Sie beide Bauchgute bis auf die Lauffläche absenken.
23. Öffnen Sie die Hintertür.



achten Sie darauf, dass die Vorderbeine nicht zwischen der Vordertür und dem Rahmen eingeklemmt werden.

24. Lassen Sie die Kuh nach draußen laufen.
25. Setzen Sie die Vordertür wieder in ihren Fangstand zurück.



6 Wartung



Befolgen Sie alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften, insbesondere das Kapitel Sicherheit.



Die Bedienung und Wartung dieser Maschine muss von qualifiziertem Personal unter Berücksichtigung der Warnhinweise auf der Maschine und der Betriebsanleitung ausgeführt werden.



Halten Sie Hände, Haare, lose Kleidung und/oder Schmuck von den beweglichen Teilen der Maschine fern. Tragen Sie geeignete Bekleidung ohne lose hängende Teile. Tragen Sie rutschfeste Arbeitsschuhe.

6.1 Präventive Wartung

Die folgenden Wartungsanweisungen basieren auf einer **normalen** Nutzung (700 Kühe pro Jahr). Bei intensiverer Nutzung oder Einsatz unter extremen Bedingungen muss die Wartung in kürzeren Intervallen durchgeführt werden. Auch bei weniger als normalem Gebrauch muss die Wartung gemäß den nachstehenden Anweisungen durchgeführt werden.

Item	1 x pro...	Hinweise
Maschine	Tag	Kontrollieren Sie, dass die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und dass keine Teile eingeklemmt und/oder gebrochen oder so beschädigt werden, dass die Funktion beeinträchtigt wird. Lassen Sie beschädigte Bauteile vor dem Gebrauch reparieren. Eine eventuelle Rostbildung muss beseitigt werden.
Maschine	Tag	Reinigen. Reinigen Sie die Maschine mit einer Hochdruckspritze bei niedrigem Druck. Richten Sie die Lanze nicht auf Symbole, elektrische Komponenten, Hydraulikkomponenten oder gefettete Bauteile.
Seile	Tag	Prüfen Sie die Seile/Haken auf Risse etc. Bei Verschleiß oder Ablösung sind diese sofort auszutauschen.
Hydraulisches System	Tag	Prüfen Sie auf undichte Stellen. Bei einer eventuellen undichten Stelle muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt werden. Arbeiten dürfen erst nach erfolgter ordnungsgemäßer Reparatur wieder aufgenommen werden. Kontrollieren Sie die Schläuche auf Austrocknung oder Abschürfungen.
Piktogramme	Woche	Lesbarkeit prüfen und ggf. austauschen, Position siehe Kapitel. 2.4
Öl	Woche	Kontrollieren Sie den Ölstand an der Hydraulikeinheit und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Achten Sie immer darauf, dass der Ölstand oberhalb des Schauglases liegt, wenn der Stand auf dem Boden steht. Auf dem Ölettiket muss immer die Nummer 46 stehen; wählen Sie immer eine teurere Ölmarke, das schont die Bestandteile erheblich.
Schmiernippel	Monat	Mit niedrigerem Fettgehalt schmieren. (Insgesamt 10 x: 2x Untergurt, 4x Türscharnier hinten, 4x Beinstütze).
Öl in der Lamellenbremse wechseln	1 Jahr	Die Lamellenbremse verhindert das Drehen der Gurtbandachse. Die Maschine ist mit einem Magnetstift ausgestattet. Diese muss nach dem Ablassen des Öls gereinigt werden, wonach die Bremse von oben mit 4 cl Öl (Hydrauliköl mit der Nummer 46 auf dem Etikett) befüllt werden kann. Siehe die Füllstandsanzeigen an der Seite der Bremse.
Rücklauffilter	2 Jahre	Der Rücklauffilter muss entweder nach +-1500 Kühen oder nach 2 Jahren gewechselt werden. Dieser ist im Tankdeckel eingebaut.
Hydraulikschläuche	1 Jahr	aufgrund eventueller Austrocknung der Schläuche präventiv ersetzen. Normen für den Ersatzschlauch sind SAE 100 R2 AT / EN 857-2SC DIN 20022SN ISO 11237-1

6.2 Störungsliste

Problem	Mögliche Ursache	Aktion/Lösung
Keine Kraft am Hydraulikkreislauf.	Pumpe dreht in die falsche Richtung.	Ändern Sie die Phase, dies kann einfach durch Verdrehen der beiden Stifte im Stecker mittels Schraubenzieher erfolgen (siehe Foto in Kapitel 5 Bedienung).
Pumpe startet nicht	Stecker hat ein 4 adriges Kabel Hauptschalter nicht bedient Wärmeschutz aktiviert Schutzschalter ausgefallen	Prüfen Sie mit einem Spannungsmesser, ob an der Nummer 1 2 3 im Schaltschrank Spannung vorliegt (5 adrige Ausführung ist notwendig). Hauptschalter in den richtigen Stand stellen Öffnen Sie den Schaltkasten, prüfen Sie, ob der Motorschutzschalter senkrecht steht, prüfen Sie, ob der Leistungsschalter nach oben eingeschaltet ist. Wenden Sie sich bei wiederholtem Ausfall an den Händler.
Kein Strom in Steckdosen/ keine Beleuchtung	Leistungsschalter ausgefallen	Prüfen Sie, ob der Leistungsschalter nach oben eingeschaltet ist (rotes Symbol). Wenden Sie sich bei wiederholtem Ausfall an den Händler.

6.3 Reserveteile

An der Maschine dürfen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör eingesetzt werden.

Der Lieferant rät Ihnen, bestimmte Teile im Zusammenhang mit Verschleiß und/oder einem zu erwartenden Maschinenstillstand bei der Nachbestellung der betreffenden Teile vorrätig zu haben.

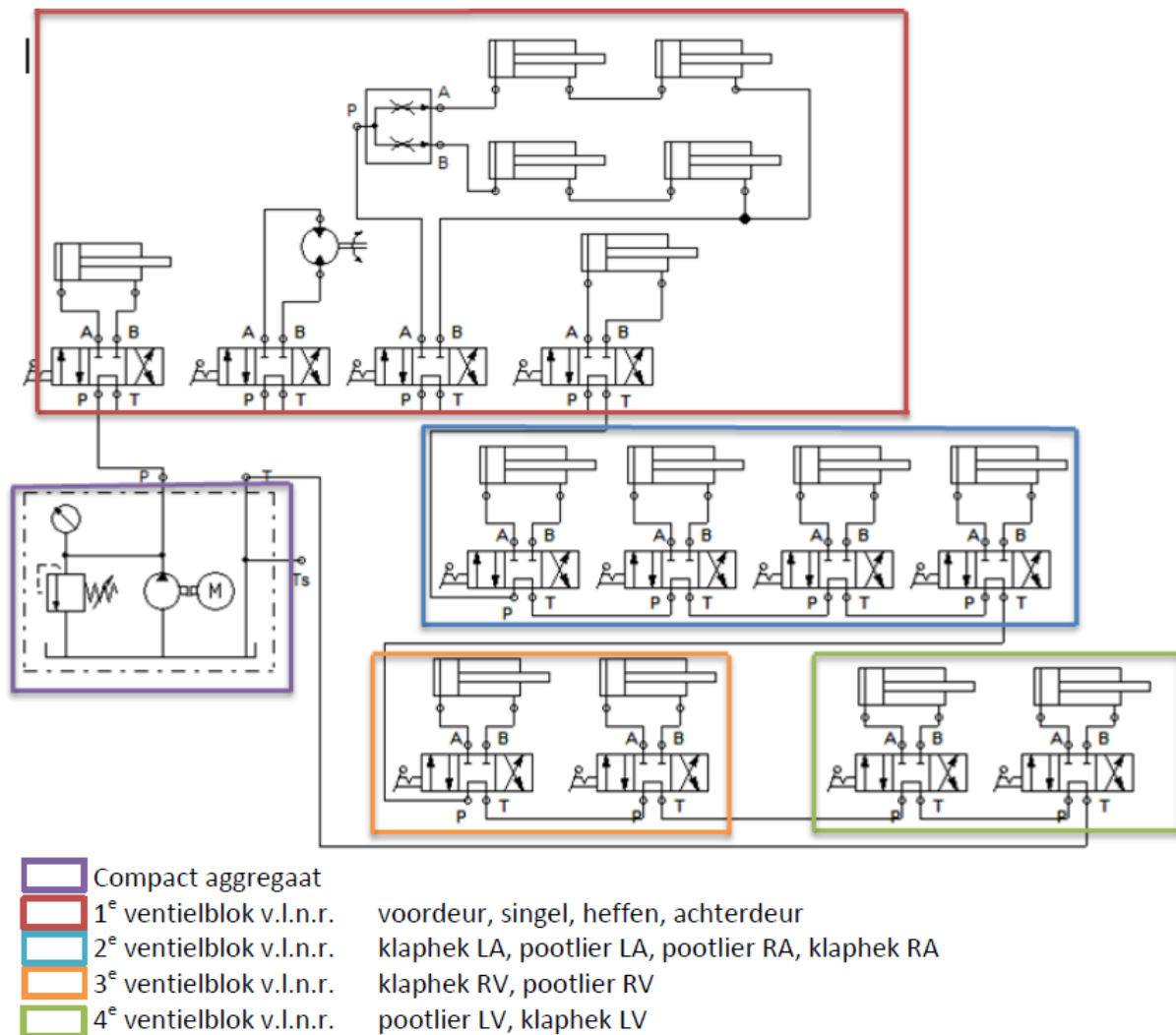
Bei der Bestellung von (Ersatz-)Teilen beim Lieferanten müssen die folgenden Angaben gemacht werden: Bauteil, gewünschte Länge (falls zutreffend) und gewünschte Stückzahl, für die Hydraulikschläuche kann die vom Hersteller vergebene eindeutige Nummer weitergegeben werden.

6.4 Kundenservice und Beratung

Unsere technische Abteilung beantwortet Ihnen weitere Fragen zur Reparatur und Wartung Ihrer Maschine sowie zu Ersatzteilen. Wir beraten Sie gerne bei der Anschaffung, Verwendung und Einstellung von Produkten und Zubehör.

7 Bauteile Spezifikationen

7.1 Hydraulisches Schema

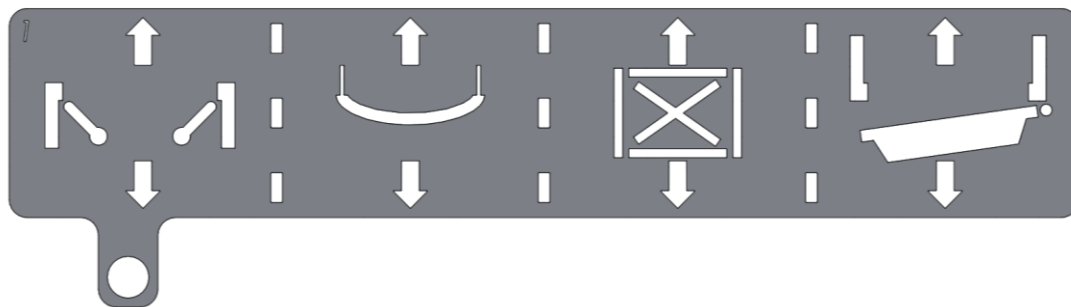


Obige Abbildung zeigt das Hydraulikschema des Klauenpflegestands. Jeder Schlauch ist vom Lieferanten beschriftet und nummeriert. Mit diesem Code können die genauen Ersatzteile beim Lieferanten bestellt werden. Die maximalen Arbeitsdrücke sind vom Lieferanten voreingestellt und versiegelt. Es ist verboten, diese Versiegelung zu brechen oder diese Arbeitsdrücke zu verändern.

7.2 Funktion Bedienung Ventile

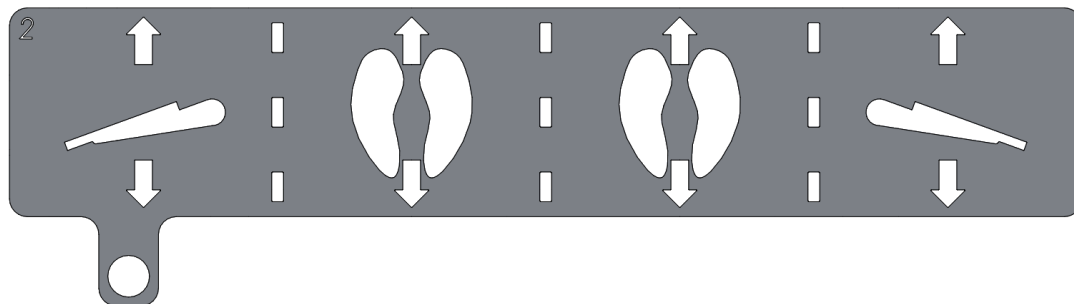
Das Ventil 1 ist an dem 1 Schnitt in der linken oberen Ecke der Platte zu erkennen.

Vordertür Gurt Liftfunktion Hintertür



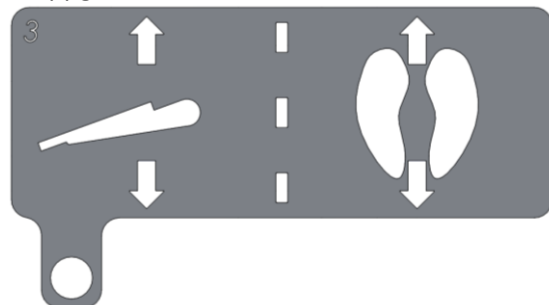
Das Ventil 2 ist an den 2 Schnitten in der linken oberen Ecke der Platte zu erkennen.

Klappgitter hinten links Beinwinde hinten links Beinwinde hinten rechts Klappgitter hinten rechts



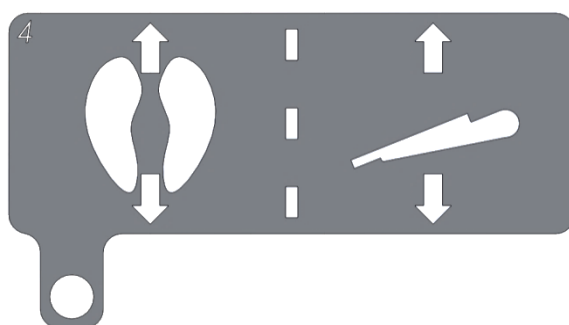
Das Ventil 3 ist an den 3 Schnitten in der linken oberen Ecke der Platte zu erkennen.

Klappgitter vorne rechts Beinwinde vorne rechts

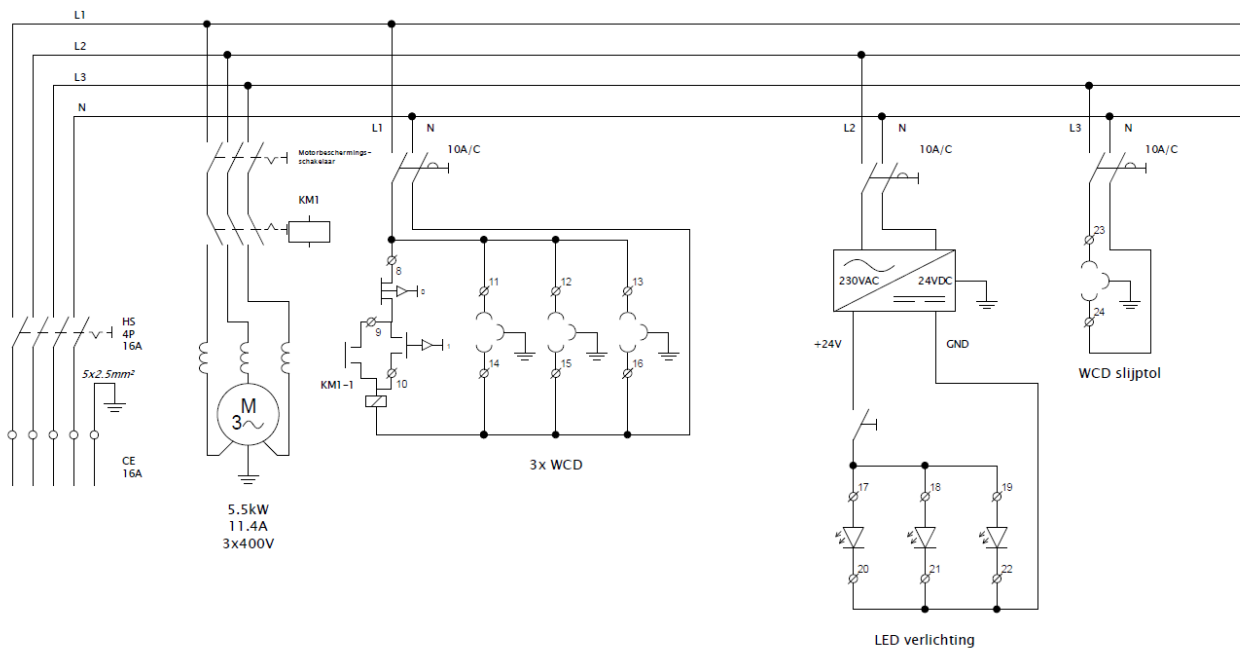


Das Ventil 4 ist an den 4 Schnitten in der linken oberen Ecke der Platte zu erkennen.

Beinwinde vorne links Klappgitter Links vorne



7.3 Elektrischer Schaltplan



Obige Abbildung zeigt den elektrischen Schaltplan des Klauenpflegestands. Die Abkürzungen lauten wie folgt

11.4A – 11.4 Ampèreeinstellung Motor Sicherungsschalter

M – Elektromotor 5 Kilowatt

10A – 10 Ampère Leistungsschalter

KM1- Übernahme Steckdose (Magnetschalter)

On off – An-/Aus-Schalter (Elektromotor)

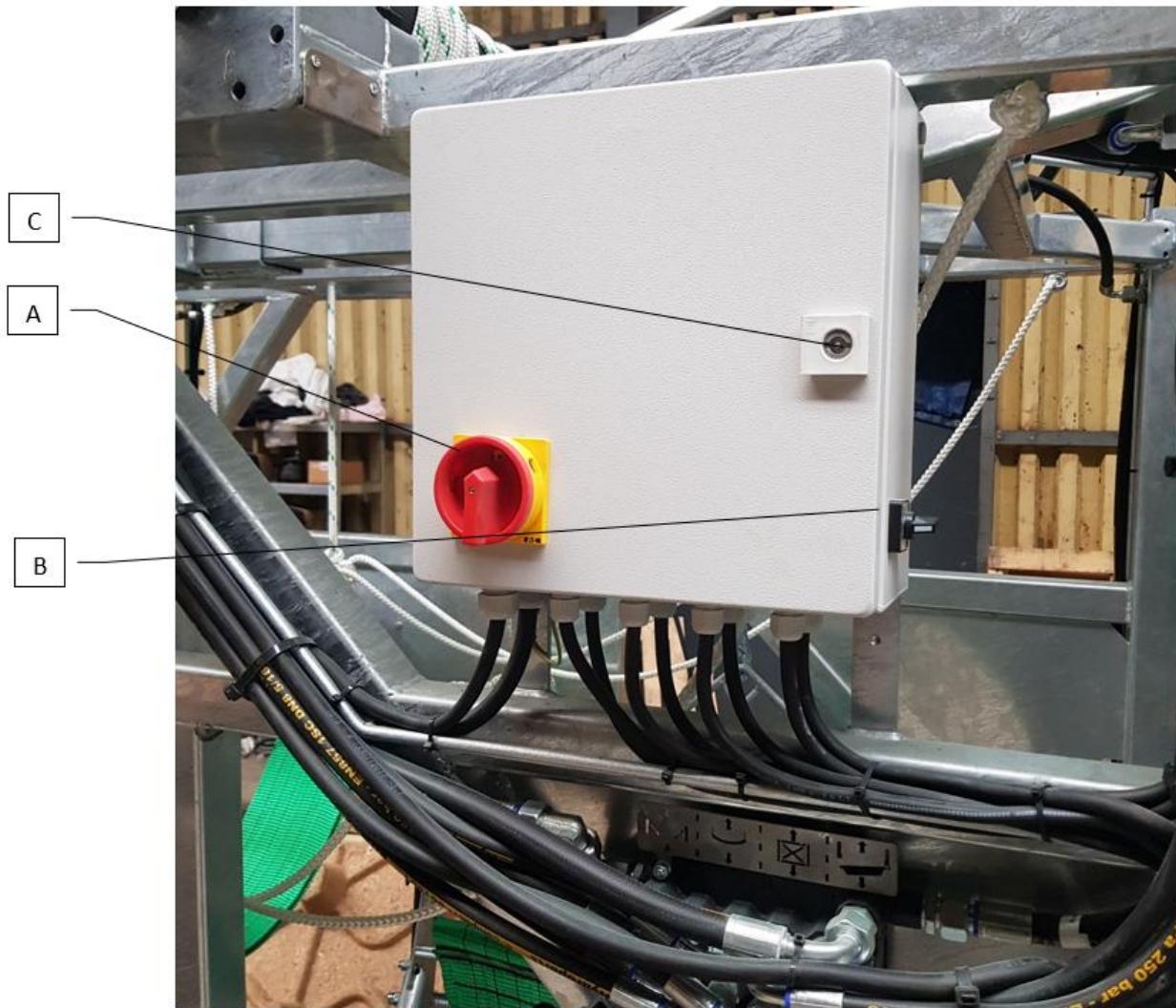
WCD – Wandsteckdose

230/24 – Stromversorgung 230 Volt nach 24 Volt

L – Arbeitslicht

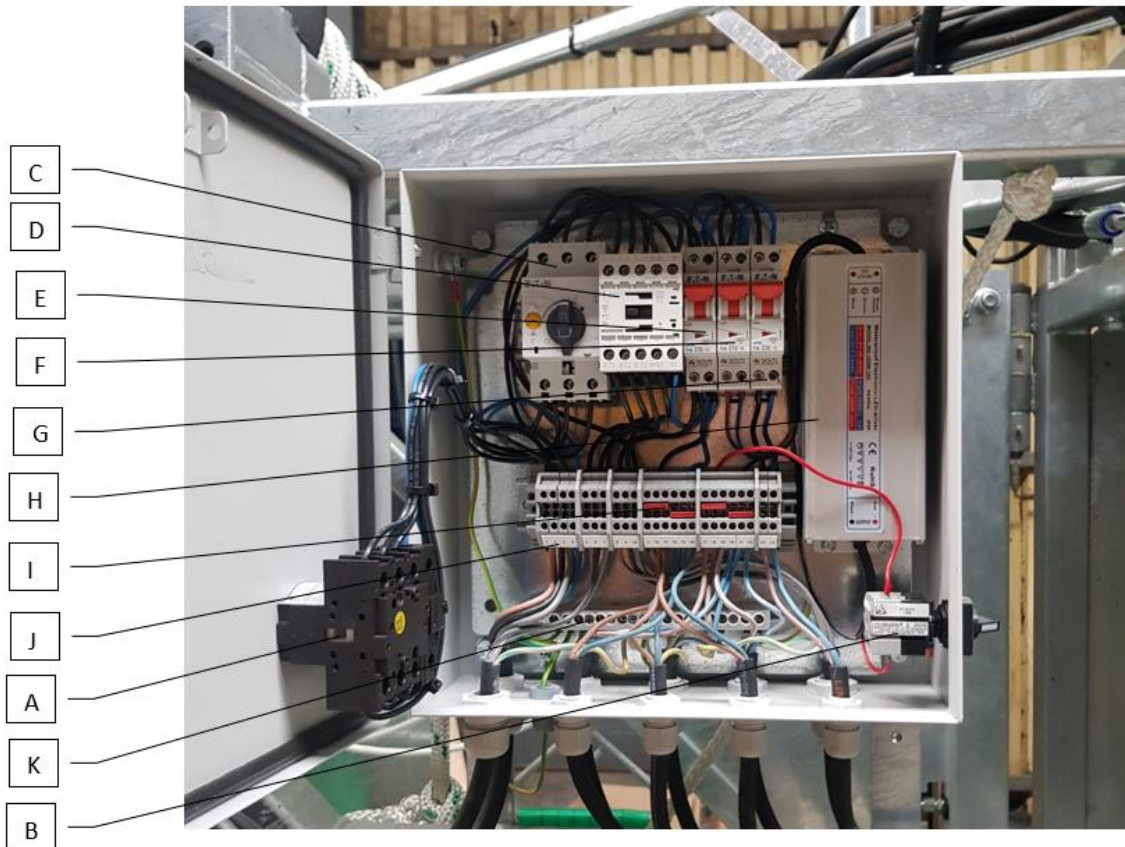
WCD Winkelschleifer – Stromversorgung Winkelschleife an drehbarem Gerätehalter

7.4 Außenseite Stromkasten



- A. Hauptschalter, 2 Stände Maschine ist in 0-Stellung stromlos
- B. Lichtschalter 2 Stände an oder aus
- C. Türschloss Stromkasten

7.5 Innenseite des Schaltschranks



- A. Hauptschalter Innenseite
- B. Lichtschalter Innenseite
- C. Motorsicherungsschalter
- D. Magnetschalter
- E. 1. Leistungsschalter (Elektromotor Wandsteckdosen)
- F. 2. Leistungsschalter (Stromversorgung 12 Volt)
- G. 3. Leistungsschalter (Steckdose drehbarer Winkelschleifhalter)
- H. Stromversorgung 12 Volt für die Lampen
- I. Verbindungsbrücken
- J. Nummerierung wie folgt
 - a. 1-4 380 Volt Stromkabel zu Stand $5 \times 2.5 \text{ mm}^2$
 - b. 5-7 380 Volt Stromversorgung Elektromotor Pumpe $4 \times 1.5 \text{ mm}^2$
 - c. 8-10 Starten/stoppen Elektromotor $4 \times 1.5 \text{ mm}^2$.
 - d. 11-16 230 Volt 3x Wandsteckdose (WCD) auf Stand $3 \times 1.5 \text{ mm}^2$
 11 & 14 Wandsteckdose rechte Seite 12 & 15 Wandsteckdose Hintertür 13 & 16 Wandsteckdose linke Seite
 - e. 17-22 12 Volt 3x Arbeitslicht 12 Volt $2 \times 1.5 \text{ mm}^2$
 17 & 20 Lampe rechte Seite 18 & 21 Lampe Hintertür 19 & 22 Lampe linke Seite
 - f. 23-24 230 Volt Stromversorgung Winkelschleifer $3 \times 1.5 \text{ mm}^2$
- K. Erdungsschiene, 1x oben geerdet im Elektroschrank 1x auf dem Rahmen Pflegestand.

7.6 Spezifikationen Verschleißteile

Die Seile, Beinbahnen, Gurtbänder und Karabinerhaken wurden speziell auf einer Zugbank getestet. Diese entsprechen den Kräften, die bei der Benutzung entstehen können. Bei einer Verschlechterung durch Verschleiß oder unsachgemäßen Gebrauch müssen diese Bauteile sofort durch Originalersatzteile des Lieferanten ersetzt werden. Dies ist beim Aufbiegen der Stahlteile oder beim Aufreißen bzw. Auftrennen der Seile oder Gurte erforderlich.

Die serienmäßig eingebaute Gummimatte ist im Klauenpflerstand nicht erforderlich. Es wird jedoch dringend empfohlen, diese bei auftretenden Rissen etc. zu ersetzen. Diese Matte kann nicht verhindern, dass eine Kuh beim Betreten oder Verlassen des Standes ausrutscht. Aber sie verhindert diese Möglichkeit erheblich!

8 Entsorgung der Maschine oder von Maschinenteilen



Befolgen Sie alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften, insbesondere das Kapitels Sicherheit.

Führen Sie die folgenden Schritte beim Entfernen des Gerät aus:

1. Setzen Sie die Maschine außer Betrieb und schalten Sie diese elektrisch und hydraulisch aus.
2. Entleeren und entfernen Sie alle Verbrauchsmaterialien.
3. Verschrotten Sie die Maschine nach den örtlichen Vorschriften.

EG-Konformitätserklärung für Maschinen (Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A.)

